

Wärmeplanung in Sachsen

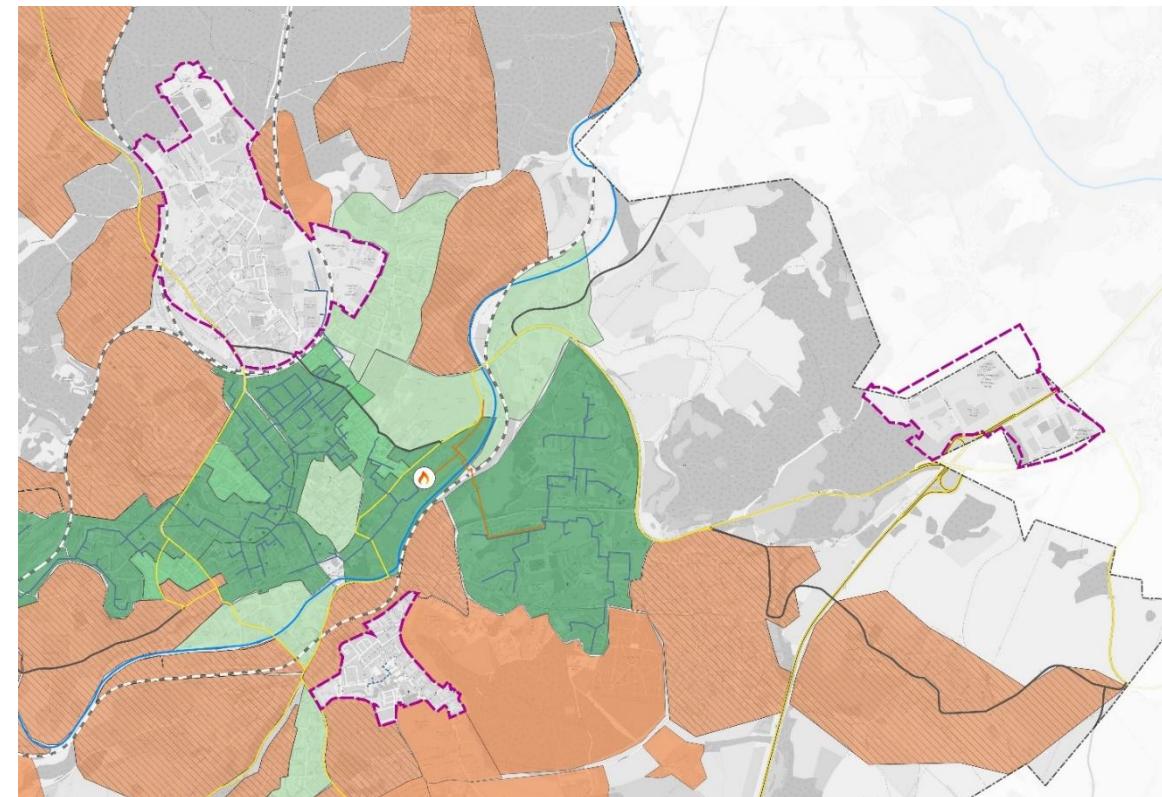
Beteiligung von Akteuren und Öffentlichkeit

Sachsen.

Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Klimaschutz

Beteiligung in der Wärmeplanung

1. Warum Wärmeplanung?
2. Rechtlicher Rahmen
3. Informations- und Beratungsangebote
4. Ihre Fragen



Grundlegende Zielstellung

- | Mehr als die Hälfte der in Deutschland verbrauchten Endenergie wird für die Bereitstellung von Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme eingesetzt – überwiegend durch fossile Energie
- | Die Umstellung auf eine klimaneutrale Wärmeversorgung kann auf eine Vielzahl nachhaltiger und heimischer Energiequellen setzen, insbesondere:
 - | Erzeugung von Wärme mittels erneuerbarem Strom (power to heat), Solarthermie, Geothermie, Biomasse, Abwärme
- | Was wo konkret zum Einsatz kommt, muss strategisch geplant werden

Bundesgesetzliche Grundlagen

- | **Wärmeplanungsgesetz (WPG):** bis 2045 auf eine verlässliche, kostengünstige und von fossilen Rohstoffen unabhängige Wärmeversorgung umstellen (Wärmewende)
- | Das Wärmeplanungsgesetz des Bundes regelt eine flächendeckende Verpflichtung zur **Erstellung kommunaler Wärmepläne in Deutschland** über die Bundesländer
 - | bis 30.06.2026 für Gemeinden > 100.000 Einwohner, bis 30.06.2028 für Gemeinden < 100.000 Einwohner
- | Wärmeplan bildet das **strategische Planungsinstrument** für die Gestaltung der Wärmewende
 - | Plan, wie eine Gemeinde langfristig auf umwelt- und klimafreundlichere Wärmeversorgung umstellen kann
 - | Dazu werden insbesondere Gebiete mit dezentraler Wärmeversorgung, bestehende Wärmenetzgebiete oder Wasserstoffnetzgebiete auf Um- und Ausbaumöglichkeiten untersucht
 - | Setzt Regelungen des Gebäudenenergiegesetzes (GEG) in Kraft

Landesrechtliche Grundlagen

| **Wärmeplanungsverordnung (SächsWPVO)**

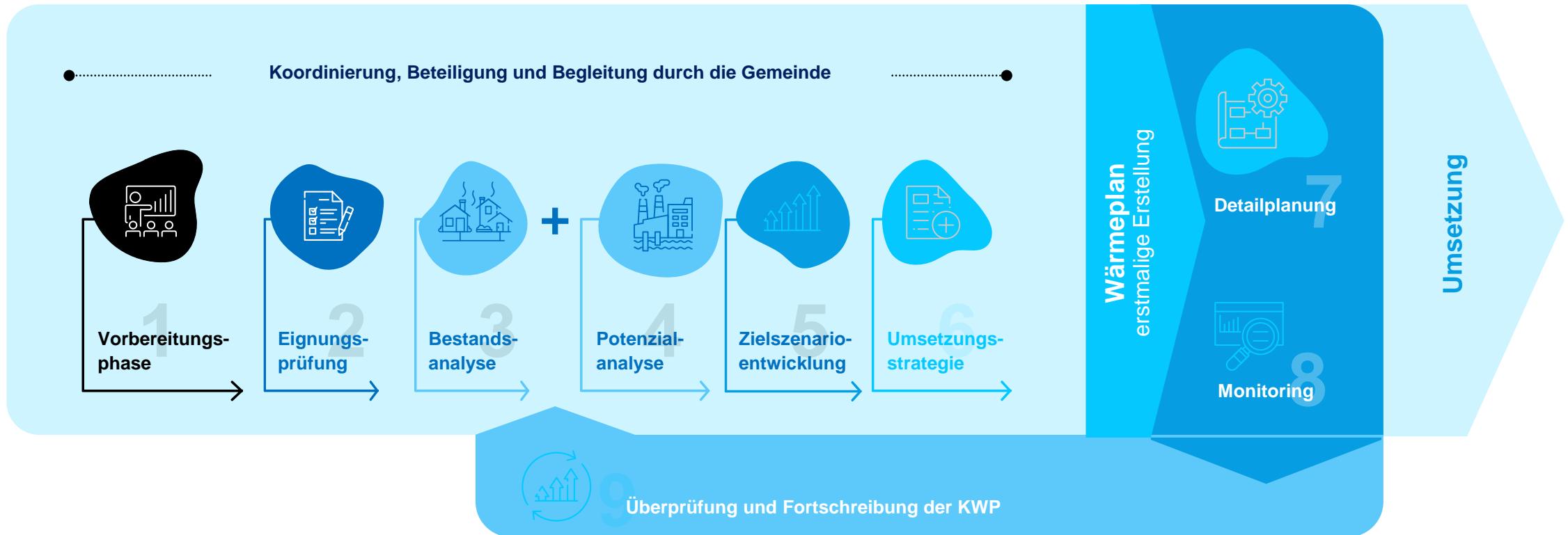
- | Gemeinden sind planungsverantwortliche Stellen (Pflichtaufgabe)
- | Kommunen können bei Wärmeplanung zusammenarbeiten (Konvoi)
- | Vereinfachtes und verkürztes Verfahren für Gemeinden unter 10.000 Ew

| **Wärmeplanungsunterstützungsgesetz (SächsWPUntG)**

- | Gemeinden erhalten Mehrbelastungsausgleich zur Erfüllung der Pflichtaufgabe Wärmeplanung



Erstellung des kommunalen Wärmeplans



Grafik: SMWA nach KWW Halle

Rechtlicher Rahmen für Beteiligung in der Wärmeplanung

| Verpflichtende Beteiligung von Akteuren (§ 7 Abs. 1 und 2 WPG)

- | Relevante Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB)
 - | Fachakteure wie Netzbetreiber von Energie- und Wärmenetzen (einschließlich potenzieller zukünftiger Netzbetreiber)
 - | betroffene Gemeinden des beplanten Gebiets
- Beteiligung muss frühzeitig und fortlaufend erfolgen

Rechtlicher Rahmen für Beteiligung in der Wärmeplanung

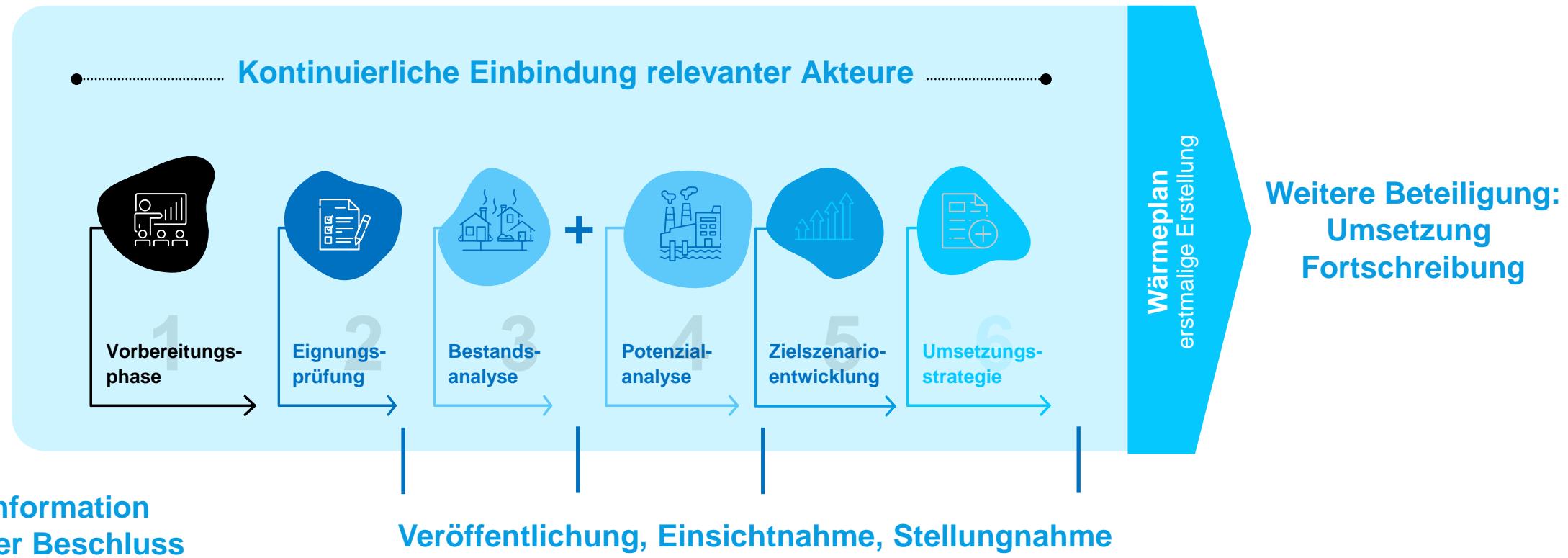
| Optionale Beteiligung von Akteuren (§ 7 Abs. 1 und 2 WPG), sofern relevant / betroffen:

- | Produzenten von Wärme aus erneuerbaren Energien, unvermeidbarer Abwärme oder gasförmigen Energieträgern
- | Großverbraucher von Wärme, Gas oder gasförmigen Energieträgern
- | Angrenzende Gemeinden und Betreiber von Energieversorgungsnetzen
- | andere Gemeinden, Gemeindeverbände, staatliche Hoheitsträger, Gebietskörperschaften, Einrichtungen Daseinsvorsorge, Immobilienwirtschaft und Handwerkskammern
- | Weitere Akteure, insbesondere Energie-Gemeinschaften

Rechtlicher Rahmen für Beteiligung in der Wärmeplanung

- I **Verpflichtende Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 7 Abs. 1 sowie § 13 Abs. 2, 4 WPG)**
 - | Information über Beschluss zur Wärmeplanung
 - | Jeweils Veröffentlichung (Internet) der Ergebnisse der Eignungsprüfung, Bestandsanalyse und Potenzialanalyse sowie des Entwurfs der Wärmeplanung
 - | Möglichkeit zu Einsichtnahme und Stellungnahme (mindestens 30 Tage)

Beteiligung im Wärmeplanungsprozess



Grafik: SMWA nach KWW Halle

Beteiligung in der Wärmeplanung

- Relevanz +

Konsultieren / Zufriedenstellen

z.B. TÖB,
große Energieverbraucher / -produzenten

Mitgestalten / eng einbinden

z.B. Stadtwerke, Wohnungsunternehmen

Informieren

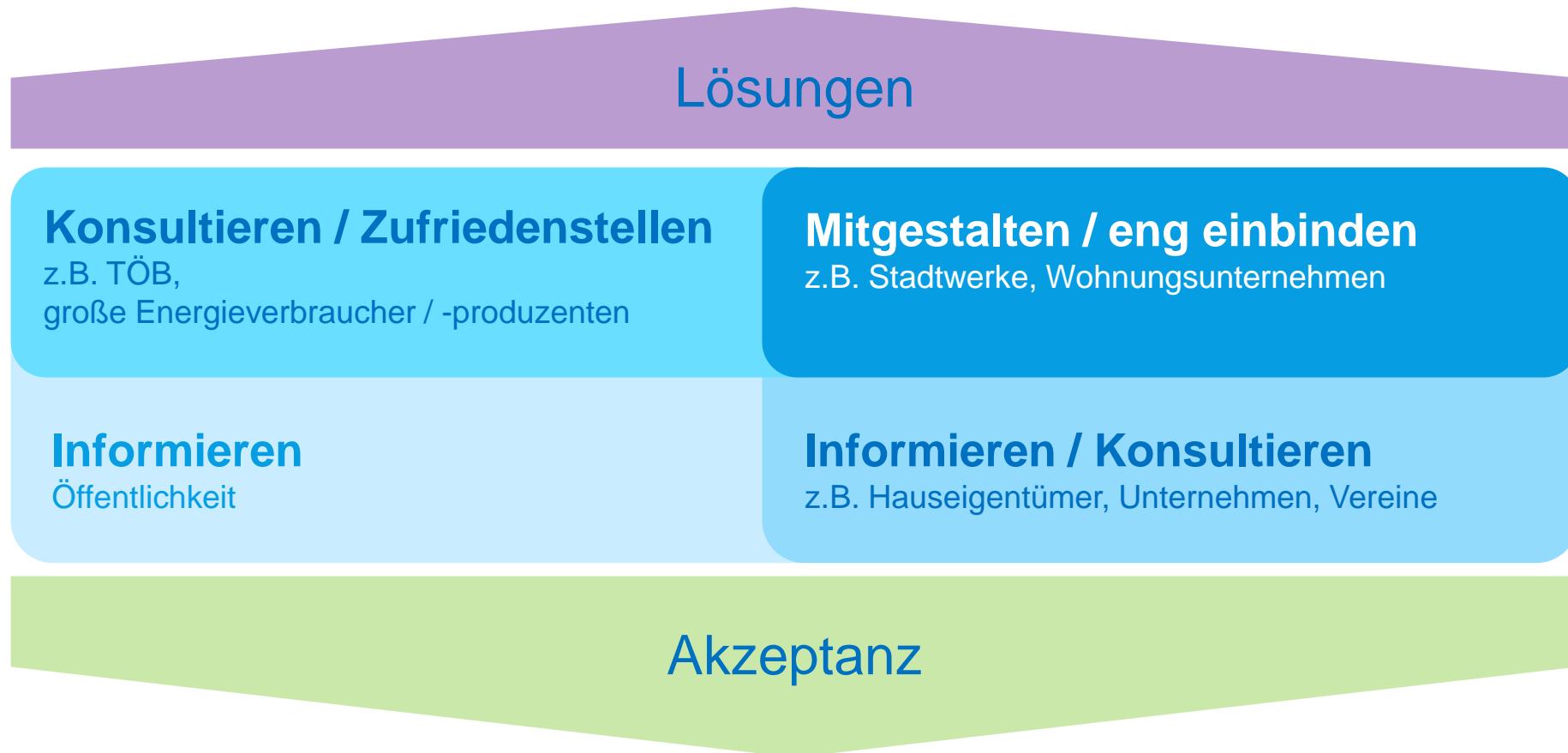
Öffentlichkeit

Informieren / Konsultieren

z.B. Hauseigentümer, Unternehmen, Vereine

- Betroffenheit / Interesse +

Beteiligung in der Wärmeplanung



Beteiligung ist wesentlicher Projektbestandteil der Wärmeplanung

I Beteiligung bei Vergabe an Projektbüros verbindlich berücksichtigen

| Akteursanalyse

| Beteiligungskonzept

| Durchführung

| Auswertung

→ Musterleistungsverzeichnis

BFÖ Beteiligung von Fachakteurinnen und -akteuren und Öffentlichkeit

BFÖ	Beteiligung von Fachakteurinnen und -akteuren und Öffentlichkeit⁹ ⓘ	
BFÖ.1	Beteiligungsstrategie Erarbeitung eines Konzepts zur Beteiligung und Kommunikation im Rahmen der Erstellung sowie bei der künftigen Umsetzung der Wärmeplanung a) Identifikation der relevanten kommunalen Akteurinnen und Akteure im Rahmen einer Akteursanalyse unter Berücksichtigung der in § 7 WPG aufgeführten Gruppen b) Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts für den Zeitraum der Erstellung der Wärmeplanung für die wesentlichen Akteurinnen und Akteure und die Öffentlichkeit	§ 7 Absatz 1 bis 3 WPG (zu a und b) Kap. 2 LF (zu a und b)
BFÖ.2	Durchführung für die wesentlichen Akteurinnen und Akteure¹⁰	Teil C I, LAK Kap. 2.1 LF § 7 WPG Kap. 4 LAK
BFÖ.2.1	Beteiligung der Verwaltungseinheiten I. Unterstützung bei der regelmäßigen Beteiligung der einzubehandelnden Verwaltungseinheiten in der Kommune II. Mitwirkung des Auftragnehmers in Besprechungsterminen	§ 7 Absatz 2 WPG (zu I) Kap. 2.1.1 LF (zu I)
BFÖ.2.2	Beteiligung der politischen Gremien I. Unterstützung der Verwaltung bei der Ausarbeitung von Sitzungsvorlagen zur Kommunalen Wärmeplanung II. Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen in den kommunalen Gremien während der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung (drei Termine)	Kap. 2.1.1 LF Teil B III, Schritt 12 LAK (zu I und II)
BFÖ.2.3	Beteiligung der externen wesentlichen Akteurinnen und Akteure ⓘ I. Unterstützung bei der frühzeitigen und fortlaufenden Beteiligung der wesentlichen Akteurinnen und Akteure (u. a. Energieunternehmen, Wohnungswirtschaft, Großverbraucher, Träger öffentlicher Belange etc.) II. Durchführung von geeigneten Austauschformaten für die identifizierten Akteurinnen und Akteure	§ 7 Absatz 1 WPG (zu I) Kap. 2.1.2 und 2.1.4 LF (zu I und II)
BFÖ.2.4	Auswertung der Stellungnahmen der wesentlichen Akteurinnen und Akteure I. Auswertung der Stellungnahmen und deren Berücksichtigung in der weiteren	Teil B V, Schritt 17 LAK (zu I und II)

waermeplanung.sachsen.de

| Grundlegende Informationen zur Wärmeplanung in Sachsen

- | Häufig gestellte Fragen
- | Information und Beratung
- | Finanzielle Unterstützung
- | Anzeige nach SächsWPVO

| Beteiligungsportal

- | Organisation von Informations- und Beteiligungsformaten



The screenshot shows the homepage of the website en.de/waermeplanung.html. The header includes the logo of the State of Saxony and the text "sachsen.de". The main navigation menu has categories: Sachsen, Politik und Verwaltung, Themen, and Service. Below the menu, there is a breadcrumb trail: Energie > Wärmeplanung. A sidebar on the left lists topics under "Energie": Energie in Sachsen, Energieversorgung und -sicherheit, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Ertragsbeteiligungsgesetz, Wasserstoff, Sächsischer Energiedialog, and Wärmeplanung (which is highlighted in blue). A call-to-action button says "Häufig gestellte Fragen". The main content area features a map of Saxony with various regions highlighted in different colors (orange, green, grey) and a banner that reads "Die Wärmewende in Sachsen gemeinsam gestalten".

Beteiligungsportal Wärmeplanung

| Organisation von Informations- und Beteiligungsformaten

- | Dialoge
- | Veranstaltungen
- | Verfahren
- | Umfragen



 Veranstaltungen	 1 Verfahren	 2 Umfragen	 Bauleitpläne
Themen nente s. Besuchen Sie Veranstaltungen und bringen Sie sich vor Ort in interessante Themen und Projekte ein.	Verfahren Nehmen Sie Stellung zu aktuellen Entwürfen von Gesetzen, Planungsverfahren oder anderen Initiativen. Alle anzeigen →	Umfragen Nehmen Sie schnell, direkt und unkompliziert an Umfragen zu unterschiedlichen Themen teil. Alle anzeigen →	Bauleitpläne Informieren Sie sich und nehmen Sie Stellung zu aktuellen Planungsvorhaben in Ihrer Region.

Topaktuelle Beteiligungen



[Umfrage](#) [Stadt Radeberg](#) [Umwelt, Klima und Energie](#)

Bürgerbeteiligung kommunale Wärmeplanung Große Kreisstadt Radeberg

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Meinungen und Fragen - gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Stadt mit.

Aktiv 05.09.2025 bis 31.12.2025 2 Teilnehmer

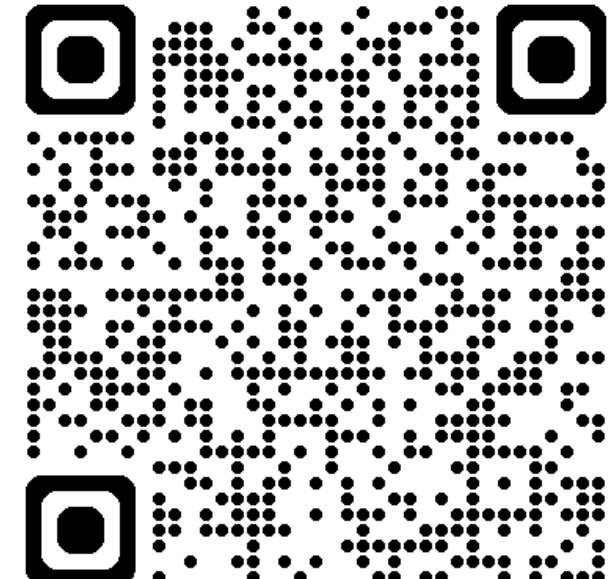
Beratungsangebote

- | Die SAENA-Servicestelle Kommunale Wärmeplanung bietet praxisorientierte Informations- und Unterstützungsangebote zur Erarbeitung und Umsetzung einer KWP → saena.de/kwp
 - | Information, Initialberatung und Vernetzung
 - | Werkzeuge für Wärmeplaner, Akteursbeteiligung und erfolgreiche Kommunikation vor Ort
 - | Verbreitung von guten Praxisbeispielen
 - | Weiterbildung für sächsische Fachplaner, Berater und kommunale Mitarbeiter
 - | Datenatlas
- | Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) → kww-halle.de



Veranstaltungen

- | **Regionalveranstaltungen** zur Wärmeplanung in Sachsen in der Landesdirektion für die jeweiligen Regionen (jeweils 15 – 17 Uhr)
 - | Chemnitz: 1. September 2025
 - | Dresden: 8. September 2025
 - | Leipzig: 15. September 2025
- | **SAENA-Konferenz** zur kommunalen Wärmeplanung in Sachsen
2. Oktober 2025, SAB Dresden
- | Anmeldung jeweils über → buergerbeteiligung.sachsen.de



| Danke für Ihre Aufmerksamkeit